

SHORT

DLA Piper lud zu
Toulouse-Lautrec

Townson, Hall, Trofai, Vartian und Doralt (DLA Piper Weiss-Tessb., v.l.)

Wien. Unter dem Motto „Kunst und Kulinarik“ kamen am 20.10. rund 250 Kunst-Interessierte, um eine exklusive Führung durch die Toulouse-Lautrec-Ausstellung im Kunstforum zu genießen.

Unter den Gästen waren Vertreter von Top-Unternehmen wie UniCredit Bank, Pfizer, Porr, Meindl Bank, Raiffeisen Bank International, A1 Telekom Austria, Flaga GmbH und Erste Group Bank. (pj)

www.dlapiper.com

Benn-Ibler lud zum
Operettenabend

Stefan Eder, Karin Keglevich, Herbert Stepic, Franz Schausberger (v.l.)

Wien. Im Anschluss an die internationale IRE-Veranstaltung (Institut der Regionen Europas) lud die Kanzlei Benn-Ibler RA zum Operettenabend

Partner Stefan Eder begrüßte mehr als 200 Gäste im Palais Ephrussi (wo die Kanzlei ihren Firmensitz hat), darunter u.a. IRE-Vorstand H. Falschlehner, G. Folian (Warimpex), H. Paiertl, H. Stepic und als Ehrengast Kammersängerin Linda Watson. (pj)

15. Compliance-Netzwerktreffen Standards wie IDW PS 980, ONR 192050 und ISO 19600 im Mittelpunkt

Compliance in der Praxis

Externe Validierung des CMS sorgt für gesteigerte Compliance-Awareness in der jeweiligen Firma.

Wien. Am 16.10. war die Telekom Austria Group bereits zum zweiten Mal Gastgeberin eines LexisNexis Compliance Netzwerktreffens. Einleitend teilte TAG-Technikvorstand Günther Ottendorfer seine persönlichen Erfahrungen mit Compliance im Laufe seiner Karriere mit den mehr als 150 anwesenden Gästen.

Bei TAG hätten die Compliance-Kollegen unter Chief Compliance Officer Martin Walter aufgrund der bekannten Vorfälle momentan einen relativ leichten Job, denn durch die Publizität sei wirklich jedem Mitarbeiter die Wichtigkeit der Thematik klar geworden. Die Herausforderung bestehe nun vor allem darin, das gewonnene Momentum beizubehalten.

Im Zentrum der Veranstaltung drehte sich alles um verschiedene Standards für Compliance-Management-Systeme (CMS) bzw. deren Validierung durch unabhängige Dritte; ein Schritt, für den sich die Telekom Austria Group 2013 entschied und dafür PwC ins Haus holte.

Man wählte dabei den Prüfungsstandard 980 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland, kurz: IDW PS 980. Wie die Prüfung abließ und welchen Nutzen das Unternehmen aus dem Prozess zog, referierten Martin Walter und PwC-Partner Jörg Busch.

Dann stellten Peter Jonas, Director Certification bei Austrian Standards, und Armin Toifl, der u.a. dort als Auditor tätig ist, die Standards ONR 192050 und ISO 19600 vor. Neben den Unterschieden zwischen den beiden Überprüfungs-möglichkeiten zeigte sich deutlich eine Gemeinsamkeit: Allein der Prozess einer externen Validierung des CMS sorgt für gesteigerte Awareness für das Thema Compliance im Unternehmen. (pj)

www.compliance-praxis.at



Das bereits 15. Compliance Netzwerktreffen fand am 16.10. bei der Telekom statt.

Alternative Finanzierung Adäquates Rechtssystem
Crowdfunding mit KWR-Anwälten

Wien. Im Juridicum der Uni Wien fand kürzlich ein Symposium zur alternativen Finanzierungsform Crowdfunding aus rechtlicher Sicht statt. Unter den Vortragenden waren u.a. Sabine Kirchmayr-Schliesberger (Finanzrechtsinstitut Uni Wien), Elfriede Sixt (FinTech Academy), Reinhard Willfort (European Crowdfunding Network), Kuno Haas (GF Grüne Erde) und Rechtsanwalt Andreas Mätzler (KWR).

Zunächst ging es um Systematisierung und rechtliche Qualifikation der verschiedenen Erscheinungsformen des Crowdfundings.

Insbesondere die Anwendbarkeit von aufsichtsrechtlichen Bestimmungen mit dem Schwerpunkt auf die Frage, wann eine Bankkonzession notwendig ist, wurde näher beleuchtet. Im Anschluss an die

Vorträge diskutierten u.a. der ehemalige Börsevorstand Stefan Zapotocky und Jörg Zehetner (KWR). (pj)

www.kwr.at



Gerold Wietrzyk (KWR), Elfriede Sixt (FinTech Academy), Jörg Zehetner.

BOB 2014 Businessplan-Wettbewerb der aws
Binder Grösswang forciert Biotech

Wien. Binder Grösswang unterstützt den internationalen Life Science Businessplan-Wettbewerb „BOB – Best of Biotech“ 2014. Organisator ist die Förderbank Austria Wirtschaftsservice GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Partner Johannes Barbist, der stark im Life Science-Bereich verankert ist: „Wir freuen uns, im Rahmen des BOB-Wettbewerbs neue Ideen, Forschungsprojekte, Businesspläne und Gründungs-Impulse in der Life-Science-Branche zu unterstützen und innovativen Technologielieferanten und Ideenbringern beratend zur Seite zu stehen.“

Eine internationale Jury bewertet die besten Businesspläne und vergibt Preisgelder von insgesamt

44.500 €, die von Binder Grösswang, Roche, ARGE LISAVienna und Affiris gestiftet werden. (pj)

www.bestofbiotech.at



Binder Grösswang Partner Johannes Barbist forciert BOB – Best of Biotech.

PETER PAYER STARTET DURCH

Rechtsanwalt Peter Payer ist als Kooperationspartner in die Kanzlei von Heinz Wolfbauer (1010 Wien, Stubenbastei 2) eingetreten. Seine Tätigkeitsschwerpunkte umfassen die Bereiche Bank- und Versicherungsrecht, Gesellschaftsrecht, Wirtschaftsrecht, Corporate Governance, Compliance und AML.

Der gebürtige Innsbrucker studierte Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck (Dr. iur. 1997), erwarb ein Master Degree in Europarecht an der Universität des Saarlands (LL.M. 1998) und absolvierte ein Global Executive MBA-Programm an den Universitäten St. Gallen, Schweiz und Toronto, Kanada (MBA 2010).

Payer war u.a. bei KSK Kubac, Svoboda, Kirchwegger & Payer tätig und verfügt über umfassende Erfahrung in der externen Beratung von nationalen und internationalen Mandanten. Er kann auf eine mehrjährige In-house-Erfahrung als Direktor bzw. Regionalverantwortlicher für die Bereiche Recht, Compliance und AML von GE Capital, Bank Santander und Banco do Brasil verweisen. (pj)

www.wolfbauer-payer.at



© Martina Dräger

MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT

Birgit Lenauer (30) leitet bei VAV die Compliance-Stabsstelle

Wien. Birgit Lenauer ist für die neue Stabsstelle Compliance und Recht bei der VAV Versicherungs-AG verantwortlich und berichtet direkt an den Vorstandsvorsitzenden. Zuletzt war die Juristin als Compliance-Beauftragte bei einem Kreditkartenanbieter tätig. Zuvor sammelte sie mehrere Jahre nationale wie internationale Erfahrung in den Bereichen Recht, Compliance und Geldwäsche.

Bereits während ihres Studiums verlagerte die gebürtige Burgenländerin ihre Schwerpunkte auf Banken- und Versicherungsrecht bzw. Wirtschaftsrecht mit europäischem Handels- und Gesellschaftsrecht.

Bei der VAV wird sie ihre speziellen Kenntnisse – etwa auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechts – zunehmend im Produktmanagement von Manager-Versicherungen (D&O; Rechtsschutz) einbringen.



(pj) © VAV/Huser



PARTNERIN BEI TPA HORWATH
Anja Cupal (43) ist seit Kurzem Partnerin bei TPA Horwath Austria, wo sie im Jahr 2010 eingetreten ist. Die Steuerberaterin und zertifizierte Finanzstrafrechtsexpertin hat sich vor allem auf die Finanzstrafrechtsberatung, Beteiligungs- und Bauherrenmodelle (Aufsichtsrätin bei der Bauhilfe Gemeinnützige GesmbH) sowie auf steuerliche Spezialfragen spezialisiert. Sie ist stellvertretende Leiterin des Kompetenzzentrums „Verfahrensrecht“ bei TPA Horwath sowie Fachautorin und Vortragende.

© Stephan Huger



NEUER JOB BEI BECHTLE
Martin Heissenberger (36) zeichnet seit Kurzem für ein neues Infrastruktur-Vertriebsteam beim Bechtle IT-Systemhaus Österreich verantwortlich. Heissenberger kam nach sechs Jahren bei einem Berliner IT-Systemhaus nach Wien zur Sitex-Data-business IT-Solutions GmbH, wo er sein Projekt-Know-how speziell im Netzwerkbereich erfolgreich einbringen konnte. Auch in seiner neuen Position bei Bechtle ist er der richtige Ansprechpartner, wenn es um außergewöhnliche technische Herausforderungen geht.

© Max Moser



SCHALK FOLGT KANTA
Manuel Schalk hat als Nachfolger von Helene Kanta die Leitung der Rechtsabteilung in der Wiener Städtischen Versicherung übernommen. Der 40-jährige Jurist war nach seinem Studium der Rechtswissenschaften in Wien und seinem Gerichtsjahr Konzipient bei Schönherr. Seine Dissertation schrieb er über „Die fondsgebundene Lebensversicherung“. Seit 2012 war er Partner bei Schönherr und hat dabei zahlreiche Versicherungsunternehmen beraten. Manuel Schalk ist verheiratet und hat zwei Söhne.

© Wiener Städtische E. Mayr